

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Hansli und die deutsche Sprache

Tante Elsa aus München weilte seit einigen Wochen bei uns in der Ostschweiz auf Besuch. Unserm 5-jährigen Hansli war schon am ersten Tage ihre Sprache aufgefallen, die anders klang als das ihm bisher gewohnte Schwyzertütsch. Am letzten Tage vor der Abreise frug nun die Tante den Kleinen: «Na, Hänschen, willst mit mir nach München kommen?» Der Kleine zögerte mit der Antwort und fing an zu weinen. Von der Mutter getröstet, gestand er ihr nachher seinen Kummer: «Weisch, Mama, ich wär jo so gern mit der Tanti nach München — aber sie cha jo nüd emol tütsch!»

(Hansli ist wohl das jüngste und eifrigste Mitglied der Schwizer Schprochbiwegig.)

Der unmögliche Vogel

Der Vater besuchte mit seinem Töchterchen die neue Volière in St. Gallen. Bei dieser Gelegenheit besahen sie sich

die Flamingos. Da musterte die Kleine die Tiere lange und sagte auf einmal: «Gelt Papa, solche Tiere gibt es gar nicht?!»

Elsa

Diplomatie

Sonntagnachmittag beim Kaffee. — Mami zum Papi: «Gimmer e Zigarette!» Do sait de Papi zur 5-jährige Chline: «Söllere eini gäh?» Die Chli: «Nei nei, gib ere nu kein!» D'Mama lueget sie fest a, do seit die Chli lyslig: «Muesch em nu eini nähl!»

Mir kam die Konferenz von München in den Sinn... R. Wr.

Vorteil

Mein Brüderlein sagt zu mir: Ich bin so müdel!

«Aber wie kannst du denn jetzt schon müde sein! Sieh nur den kleinen Karo an, der ist den ganzen Tag herumgelaufen und noch gar nicht müde!»

«Ja», sagt Fritzli, «der hat dafür auch vier Beine!» Sako



Fräulein, bitte d'Uskunft!

Ric et Rac, Paris



Im Aargau sind zweu Liebi,
Es Meiteli und es Büebli.
Die wüsse-n-au scho ganz
genau,

Daß Thomy's git mit rot
und blau.

